



Your holiday in Vienna begins on board.

Fly with Austrian Airlines from New York and Washington.



Austrian
We fly for your smile.

"Tag des Respekts" mit 46 Aktionen in ganz Österreich

20. September 2012, 15:29

Initiatoren rufen zur Teilnahme auf - Voggenhuber kritisiert U-Ausschuss-Ende

Wien - Am Donnerstag findet der zweite von der Plattform "Respekt.net" initiierte "Tag des Respekts" statt. Österreichweit gibt es in diesem Rahmen 46 Aktionen, teilten die Proponenten bei einer Pressekonferenz in Wien mit. Sie luden für den Nachmittag zu einer Projektmesse ins Museumsquartier in Wien. Johannes Voggenhuber (Grüne) nahm die Pressekonferenz auch zum Anlass, um auf die Vorgänge rund um den Korruptions-Untersuchungsausschuss am Mittwoch hinzuweisen: "Die Demokratie wurde in gefährlichem Maß ausgehöhlt."

"Es stinkt zum Himmel"

"Die Demokratie ist in Österreich in einem besorgniserregenden Zustand. Unsere Hoffnung beruht nicht auf den Parteien, sondern auf einer starken Zivilgesellschaft", meinte Voggenhuber, der die Spendenplattform "Respekt.net" berät. "Gestern war ein dramatischer Tag. Die Parteien haben ein Mittel gefunden gegen Leichen im Keller: Licht abdrehen. Aber es stinkt, es stinkt zum Himmel." Der frühere Europaabgeordnete verwies auf das in der Verfassung verankerte freie Mandat im Parlament: "Ich sah aber niemanden, der sich den Untrieben entgegenstellt hat." Umso mehr sieht er daher die Notwendigkeit für ein neues Wahlrecht und eine "massive Stärkung" des Parlaments, warb er für das "Demokratiebegehren MeinOE".

Generationenrepekt

Für den zweiten "Tag des Respekts" habe man das diesjährige Motto der EU, den Generationenrepekt zueinander, aufgriffen, erklärte der ehemalige EU-Kommissar Franz Fischler: "Es geht primär darum, dass man Verantwortung übernehmen muss, um die Chancen für die jüngere Generation intakt zu halten." Mit dem heutigen Aktionstag sollen Mittel und Wege zum respektvollen Umgang miteinander aufgezeigt werden, so Fischler.

Projektmesse im Museumsquartier

Flashmobs, Konzerte, Onlinedebatten oder Besuche im Altersheim finden heute in ganz Österreich statt. Allein die Projektmesse im Museumsquartier in Wien zähle 50 teilnehmende Initiativen, so Michaela Skrein von "Respekt.net". Laut Vereinspräsident Martin Winkler soll der Aktionstag nächstes Jahr auch in Deutschland abgehalten werden. Ziel wäre es, in zwanzig Jahren einen weltweiten "Tag des Respekts" zu veranstalten, meinte Winkler.

"Demokratie lebt von Beteiligung. Das ist eine Binsenweisheit, der man zu wenig Aufmerksamkeit schenkt", stellte Ex-Politikerin Heide Schmidt (LIF) fest. "Die Projekte übernehmen eine Ausfallhaftung für die Politik. Die Lücken werden durch Private gefüllt, das ist sehr positiv", die Politik

F P Ö

Graf solidarisiert sich mit umstrittener Regierung in Paraguay [369]



Dritter Nationalratspräsident reiste laut Medienberichten in seiner offiziellen Funktion - Graf-Sprecher weist Berichte zurück

NACHLESE - AUSCHUSS

Pilz: "Misstrauensantrag gegen Faymann möglich" [24]



Grüner Fraktionsführer im Ausschuss will am Mittwoch Ladung Wolfgang Schüssels, Hubert Gorbachs und acht weiterer Zeugen beantragen

HEER & ZIVIL

90 Prozent wollen an Volksbefragung zur Wehrpflicht teilnehmen [599]



Ausgang offen, aber Mehrheit rechnet mit Weiterbestand der Wehrpflicht - ÖVP mobilisiert derzeit stärker

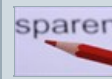
WISSENSCHAFT

Töchterle plant Forschungsethikgesetz [4]

In Humanforschung und Biomedizin "Schutz der Würde und Persönlichkeit" aber auch "Rechtssicherheit für alle"

RECHNUNGSHOF

Länder und Gemeinden: Schulden wachsen trotz Mehreinnahmen [25]



Seit 2007 Großteil der Zusatzeinnahmen an Länder und Gemeinden - Trotzdem starker Anstieg des Schuldenstandes

REFORM

Pensionsexperten fordern um vier Jahre längeres Arbeiten

Aufruf von 50 Sozialexperten und Unternehmern aus allen politischen Lagern - "Gegen ständiges Weiterwursteln"

13. OKTOBER

SPÖ-Parteitag: Leitantrag für Reichensteuer-Paket [144]



Erbschafts- und Schenkungssteuer sowie Wertschöpfungsabgabe werden gefordert

RÜSTUNGSGESCH

Mensdorff von früherem Vermögensberater schwer belastet [482]

Ehemaliger Vertrauter spricht vor britischer Anti-Korruptionsbehörde von "Schmiergeldern" an Rüstungskonzern

WOCHENRÜCKBL

"Ich trete nicht zurück, sondern ich mache den Weg frei" [18]



Über den Rücktritt einer Vorsitzenden und lebendigen

werbung

FRIEND SCOUT 24

Findet Euch!

Lebenspartner, Flirts und Abenteuer – auf Österreichs Partnerportal Nr. 1

Jetzt kostenlos anmelden!

werden durch diese gerügt, das ist ein positiver Schritt, aber ich dürfte sich aber nicht aus ihrer Verantwortung stehlen, meinte Schmidt. Sie hofft, dass das Engagement in den Projekten auch zu einem Engagement in der Politik führt. (APA, 20.9.2012)

Link:

Programm: "Tag des Respekts"

Aktuelles Wetter in Deutschland

derStandard.at/Inland auf Facebook

Inland Newsletter abonnieren



0



Empfehlen

4

Feedback



SITELINK

Meine Karriere bei A1.



Meine Karriere bei A1

A1 sucht Graduates! Sammle 1 Jahr lang wertvolle Experience on-the-job in Marketing, Sales, Technik oder Controlling. Bewirb dich jetzt!

BEZAHLTE WERBUNG

Kommentar posten

9 Postings

A Voice 9
21.9.2012, 06:30 1 0
[melden](#) [permalink](#) [antworten](#)

Tolle Initiative

schaut's euch einfach die Homepage an.

A Voice 9
21.9.2012, 17:10
[melden](#) [permalink](#) [antworten](#)

nanu?

lauter Linientreue hier? Scheint so.

Kuldip K. 3
21.9.2012, 00:51
[melden](#) [permalink](#) [antworten](#)

Schon, dass sich die Untoten wieder mal präsentieren tun aber wo war Martin Schlaff?

Ingrimm 1
21.9.2012, 00:25 2 1
[melden](#) [permalink](#) [antworten](#)

Wär schön wenn mich die ganzen Fundis respektieren würden, wenn ich mal wieder mit meinem T-Shirt samt Aufdruck "Atheist" unterwegs bin...

Da ists dann schnell vorbei mit der "Friedfertigkeit"...

sonne-licht 1
20.9.2012, 23:19 0 4
[melden](#) [permalink](#) [antworten](#)

verwechslung

vieler menschen die respekt als vorschusslorbeeren ansehen.

respekt habe ich vor "leistung" und diese vermisse ich in österreich in sehr vielen branchen, wo nur noch faulheit, herumsitzen und nichtstun mit steuergeldern bezahlt wird.

offenlegung aller verknüpfungen mit welchen förderungen, welche projekte nur scheinot aufrechterhalten werden, wäre sinnvoll.

davor hätte ich respekt - ehrlich zu sein und offen alles legen, jedoch dazu fehlt vielen der mut in österreich.

A Voice 9
21.9.2012, 06:31
[melden](#) [permalink](#) [antworten](#)

Aus respekt.net

st zB abgeordneten.at entstanden. Transparenz tut not, auf jeden Fall.

english mann 2
20.9.2012, 22:00 0 2
[melden](#) [permalink](#) [antworten](#)

...und keiner hats gemerkt

GrafBobby 4
1 4

Parlamentarismus - Die Zitate der Woche

KÄRNTEN

Kärntner Richter lehnten Prozess um Scheuchs "Kröte"-Sager ab [62]
Begründung: Befangenheit - Verfahren in der Steiermark wahrscheinlich

UMFRAGE

Korruption: Affären schaden jetzt auch FPÖ und SPÖ massiv [980]



Diskussion um Inseratenaffäre hat Einschätzung stark verändert

OBERÖSTERREICH

Pühringer und Hiesl vertreten Anschöber [1]

Auf Wunsch von Anschöber - Genaue Aufteilung der Agenden wird am Nachmittag bekanntgegeben

STRONACH-PARTY

Ein weiterer SPÖ-Politiker heuert bei Frank Stronach an [261]



Der ehemalige Nationalratsabgeordnete Christian Faul wechselt zur Stronach-Partei

GESUNDHEITSP

Zeit drängt bei Gesundheitsreform [12]

Je näher Wahlen rücken, desto schwieriger wird Einigung

PERSONENSTAN

Personenstandsdaten werden zentral gespeichert [131]



Regierung beschloss zentrales Verzeichnis von Personenstands- und Staatsbürgerschaftsdaten

PENSIONSANTR

EU-Kommissar: Späterer Pensionsantritt unausweichlich [1020]



László Andor wünscht sich, dass Österreich das Pensionsalter an die Lebenserwartung koppelt - Das Pensionsalter für Frauen soll rascher angepasst werden

GRÜNEN-CHEF I

SCHAUSPIELER
Glawitschnig: Wir lassen niemanden über die Klinge springen [406]



Es braucht einen eigenen Eurofighter-Ausschuss, sagt die Grünen-Chefin und diskutiert mit Schauspieler Robert Stadlober, wie viel Rebellion in der Politik notwendig ist

BZÖ-KLAUSUR

Bucher: Oberstes Ziel bleibt Steuersenkung [41]

Oranges "Fair Tax"-Modell mit 39 Prozent Einheitsabgabe - "ÖVP steht für Schulden und hohe Steuern"

NEOS-PARTEI

"Stronach ist nicht teamfähig" [274]



Matthias Strolz, Abtrünniger der ÖVP, will mit "Neos" eine neue Partei gründen. Was er an seiner bisherigen politischen Heimat nun "letztklassig" findet, erklärt im Interview

PFARRZUSAMME

Wien: Widerstand gegen Schönboms Reformpläne [14]

Pfarrerinitiative, Laieninitiative und "Wir sind Kirche" gegen Zusammenlegungen zu Pfarren

KOMMUNALWAHL

Web2PDF

converted by Web2PDFConvert.com

20.9.2012, 19:06

[melden](#) [permalink](#) [antworten](#)

Hmm - ich weiß, ist offtopic, aber für mich hat "Respekt" inzwischen schon fast eine so schlechte Konnotation wie "Kulturbereicherung"

▶ **meresi** [+3](#) [→](#) [✉](#)

21.9.2012, 03:31

[melden](#) [permalink](#) [antworten](#)

konnotation...hmm...respekt!!

kommt glaub ich auf die lebenserfahrungen des einzelnen an mit welchen beigeschmack das wort Respekt verbunden ist...aber ja du hast recht..die ereignisse der letzten wochen, die politik betreffend lässt dieses wort einen schlechten beigeschmack auf der zunge und gehirnrinde zurück..

Die Kommentare von Usern und Userinnen geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Kommentare, welche straf- oder zivilrechtliche Normen verletzen, den guten Sitten widersprechen oder sonst dem Ansehen des Mediums zuwiderlaufen (**siehe ausführliche Forenregeln**), zu entfernen. Der/Die Benutzer/in kann diesfalls keine Ansprüche stellen. Weiters behält sich die derStandard.at GrbH vor, Schadenersatzansprüche geltend zu machen und strafrechtlich relevante Tatbestände zur Anzeige zu bringen.

© derStandard.at GrbH2012 - [Impressum & Offenlegung](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nutzung ausschließlich für den privaten Eigenbedarf.

Eine Weiterverwendung und Reproduktion über den persönlichen Gebrauch hinaus ist nicht gestattet.

Jeder dritte Bürgermeister will nicht wieder antreten [57]



Ortschef-Befragung zum Gemeindefest zeigt: Rechtliche Probleme nehmen zu

G R Ü N E

Anschober's Burnout: Keine Vertretung durch Grüne möglich [19]

Ein ÖVP-Regierungsmitglied wird die Agenden von Anschober übernehmen

W I E N E R P O L I T I K

Wiener Rot-Grün-Klausur: Der Bürgermeister hat immer recht [176]



Michael Häupl und seine Stellvertreterinnen gaben sich in der Steiermark betont harmonisch

S A L Z B U R G

Opposition wirft Salzburger Landesregierung Postenschacher vor [3]

Ausschreibung der Leitung der Landesdirektion sorgt für Streit im Landtag - FPÖ und Grüne blieben bei Forderung nach Neuausschreibung allein

" T I R O L E R R E T

Rotes Kreuz gelassen wegen Feststellungsklage [58]

Rot-Kreuz-Geschäftsführer: "Zusatzbeauftragungen sind ausschreibungskonform" - Gebi Mair: "Auf Land Tirol kommt Millionenklage zu"